

# Unternehmensbezogene Dienstleistungen in der EU-27: Aufschwung durch Auslagerung und Liberalisierung

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN

76/2007

Autor

Pekka ALAJÄÄSKÖ

## Inhalt

Struktur .....	2
Entwicklung der Beschäftigungs- und Umsatzzahlen .....	3
Die wichtigsten Produkte .....	4
Die wichtigsten Kunden .....	5
Exporte .....	6
Schlussfolgerungen .....	6

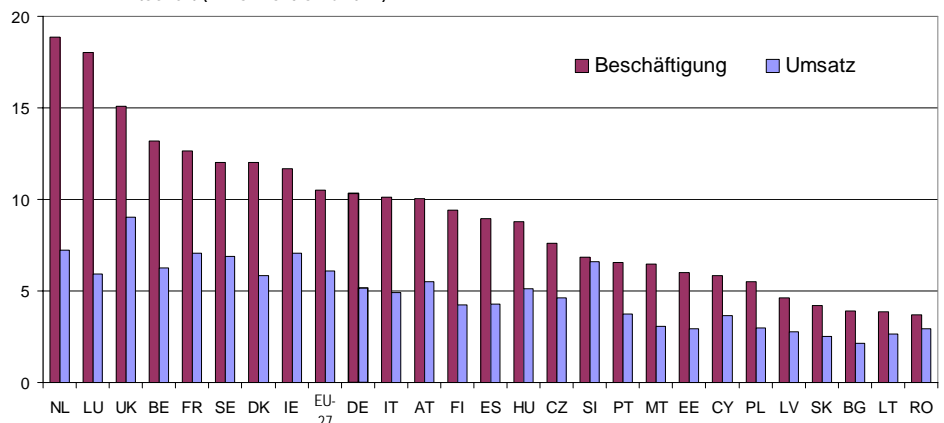


Manuskript abgeschlossen: 31.05.2007  
 Datenextraktion am: 02.04.2007  
 ISSN 1977-0324  
 Katalognummer: KS-SF-07-076-DE-N  
 © Europäische Gemeinschaften, 2007

Unternehmensbezogene Dienstleistungen sind ein Motor der wissensbasierten Wirtschaft. Darüber hinaus wird zunehmend das Potenzial dieses Sektors erkannt, durch seinen personalintensiven Charakter neue Arbeitsplätze zu schaffen. Konsequenz des wachsenden Trends zur Auslagerung, der zu einem Anstieg der wirtschaftlichen Aktivität im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen beigetragen hat, ist die Nutzung von Dienstleistern für Nebendienstleistungen durch viele Unternehmen. Weitere wichtige Faktoren für diesen Anstieg sind auch der technologische Fortschritt und das Internet, durch die neue Möglichkeiten der Produktion und Leistungserbringung entstanden sind. Über die Ergebnisse des Allgemeinen Handels- und Dienstleistungsabkommens (GATS) sowie der internationalen Öffnung der Märkte hinaus dürfte die kürzlich verabschiedete Europäische Dienstleistungsrichtlinie (2006/123/EG) die unternehmensbezogenen Dienstleistungen für Unternehmen auf internationalen Märkten weiter stärken.

Im Jahr 2004 waren in der EU-27 mehr als 2,9 Millionen Unternehmen hauptsächlich im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen tätig. In dem Sektor waren 13,1 Millionen Personen beschäftigt und es wurde ein Bruttogesamtumsatz von 1 178 Milliarden Euro erzielt. Dies entspricht jeweils einem Anteil von 10,5 % an der Gesamtbeschäftigung im nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft (NACE-Abschnitte C bis I und K) und 6,1 % des Gesamtumsatzes (Abb. 1).

Abb. 1: Spezialisierung im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen (NACE K72 und K74.1 bis K74.5) 2004, in Prozentanteilen am nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft (NACE C bis I und K)\*



\* LU 2003, MT 2002, IE NACE C 2002, UK NACE G 2003, DE NACE E und G 2003, EL nicht verfügbar.  
 Quelle: Eurostat (SUS - jährliche Daten)

Die Länder mit der am weitesten fortgeschrittenen Spezialisierung im Sinne der Anteile des Umsatzes der unternehmensbezogenen Dienstleistungen am Gesamtumsatz im nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft waren das Vereinigte Königreich, die Niederlande, Frankreich und Irland. Legt man die Beschäftigung als Maßstab, fällt die Länderspezialisierung etwas unterschiedlich aus. In diesem Fall ist die stärkste Spezialisierung bei den Ländern Niederlande, Luxemburg und Vereinigtes Königreich zu verzeichnen. All diese Länder weisen stark entwickelte Märkte im Bereich Personal- und Stellenvermittlung (NACE K74.50) auf. Da die von Unternehmen in anderen Wirtschaftssektoren angeworbenen Mitarbeiter als Beschäftigte im Bereich Personal- und Stellenvermittlung erfasst werden, fallen die Anteile der Beschäftigung im Sektor der unternehmensbezogenen Dienstleistungen dieser Länder entsprechend höher aus.

Unternehmensbezogene Dienstleistungen (NACE K72 und K74.1 bis K74.5) umfassen folgende Bereiche: Datenverarbeitung und Datenbanken (K72.00), Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften (K74.10), Architektur- und Ingenieurbüros (74.20), Technische, physikalische und chemische Untersuchung (74.30), Werbung (74.40) sowie Personal- und Stellenvermittlung (74.50).

## Struktur

Tab. 1: Umsatz, Wertzuwachs und Beschäftigung im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen in der EU-27, nach Aktivität, 2004

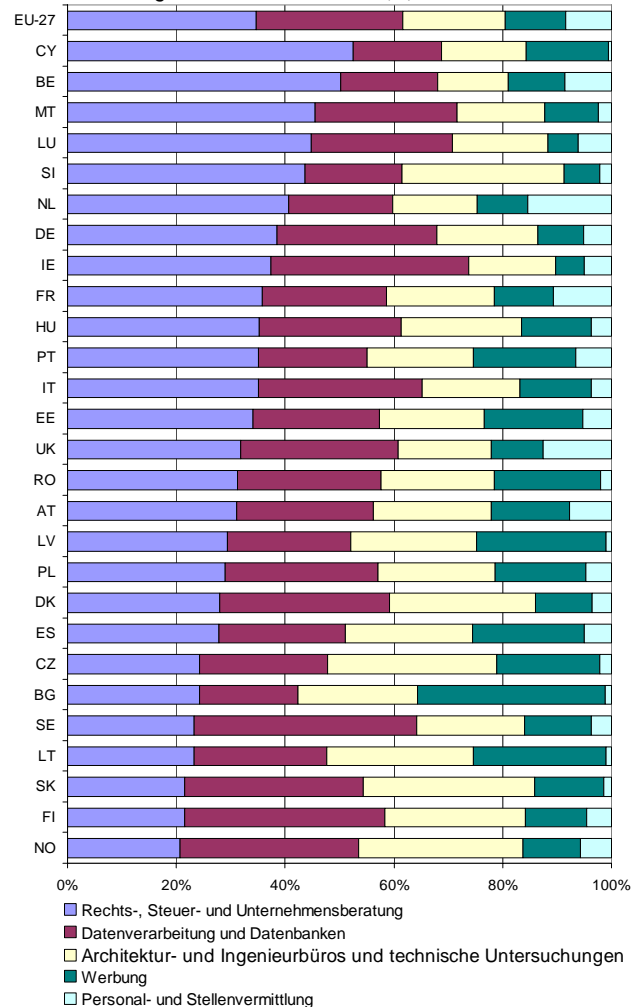
	Umsatz		Wertzuwachs		Beschäftigte	
	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	Tausende	%
<b>Unternehmensbezogene Dienstleistungen insgesamt (NACE K72 u. K74.1 bis K74.5)</b>	<b>100%</b>	<b>600 791</b>	<b>100%</b>	<b>13 144</b>	<b>13 144</b>	<b>100%</b>
Datenverarbeitung und Datenbanken (K72.00)	27%	157 107	26%	2 583	2 583	20%
Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung (K74.10)	35%	224 177	37%	4 354	4 354	33%
Architektur- und Ingenieurbüros und technische Untersuchungen (K74.20 und K74.30)	19%	109 495	18%	2 419	2 419	18%
Werbung (K74.40)	11%	33 967	6%	844	844	6%
Personal- und Stellenvermittlung (K74.50)	8%	76 046	13%	2 944	2 944	22%

Quelle: Eurostat (SUS – jährliche Daten)

Die wichtigsten Typen von unternehmensbezogenen Dienstleistungen werden in Tabelle 1 dargestellt. Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung wiesen die höchsten Anteile am Umsatz und am Wertzuwachs sowie die höchsten Beschäftigungsanteile auf. Im Bereich Datenverarbeitung und Datenbanken wurden starke Umsätze und hoher Wertzuwachs erzielt, die Beschäftigung fiel dagegen proportional geringer aus, was zu einer relativ hohen Arbeitsproduktivität führte. Die Anzahl der im Sektor Personal- und Stellenvermittlung beschäftigten Personen war proportional gesehen wesentlich höher als entsprechende Umsatzwerte, da die in diesem Sektor beschäftigten Personen für Unternehmen in anderen Wirtschaftssektoren tätig sind und entsprechend dort zum Umsatz beitragen. Im Bereich Werbung fiel der Umsatz proportional höher aus, da ein wesentlicher Bestandteil der Aktivität im An- und Weiterverkauf von Werbefläche und Werbezeit besteht. Dies erklärt auch die Tatsache, dass der Umsatz pro beschäftigte Person in der EU-27 im Jahr 2004 im Bereich Werbung mit 156 196 Euro am höchsten lag, verglichen mit dem Durchschnittswert von 89 645 Euro für unternehmensbezogene Dienstleistungen und 155 600 Euro im nichtfinanziellen Sektor der gewerblichen Wirtschaft.

Abbildung 2 zeigt die Untergliederung des Sektors unternehmensbezogene Dienstleistungen in den einzelnen Ländern. Der Bereich Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung machte über die Hälfte des Gesamtumsatzes in Zypern und Belgien aus. In Schweden wurden im Bereich Datenverarbeitung und Datenbanken 41 % des Umsatzes der unternehmensbezogenen Dienstleistungen erwirtschaftet. In der Slowakei, der Tschechischen Republik, Slowenien und Norwegen entfielen die größten Anteile auf den Bereich Architektur- und Ingenieurbüros und technische Untersuchungen. In Bulgarien wurden dagegen die proportional höchsten Anteile im Bereich Werbung erwirtschaftet. Bei einem Durchschnittsanteil von 8 % des Bereiches Personal- und Stellenvermittlung am Gesamtumsatz der unternehmensbezogenen Dienstleistungen in der EU-27 betragen die jeweiligen Anteile 15 % in den Niederlanden, 13 % im Vereinigten Königreich und 11 % in Frankreich.

Abb. 2: Umsatz im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen nach Aktivität, 2004 (%)\*



\* EL - nicht verfügbar.

Quelle: Eurostat (SUS - jährliche Daten)

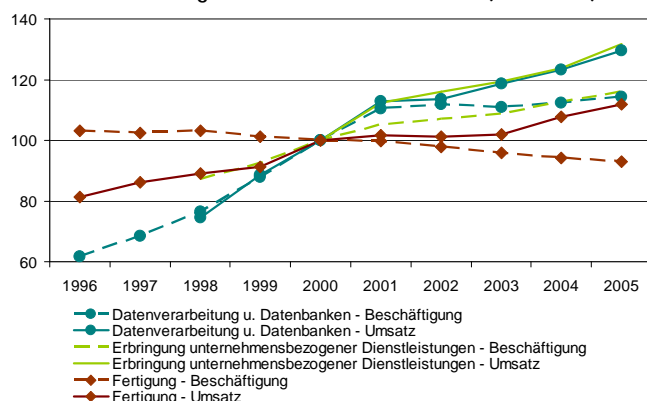
Tab. 2: Hauptindikatoren: unternehmensbezogene Dienstleistungen (NACE K72 und K74.1 bis K74.5) 2004

	EU-27	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	ES	FR	IT	CY	LV	LT
Umsatz - in Mio. EUR	1 178 306	42 590	1 122	11 033	21 087	192 701	746	18 545	73 987	205 089	118 928	683	664	853
Wertzuwachs - in Mio. EUR	600 791	15 573	299	4 321	10 662	108 356	335	8 560	37 012	94 876	58 384	452	268	334
Anzahl der Beschäftigten - in Tsd.	13 144	315	69	272	199	2 141	23	114	1 151	1 804	1 489	12	27	31
Anzahl der Unternehmen - in Tsd.	2 921	77	17	156	29	295	5	18	298	347	623	2	6	5
Bruttobetriebsrate - in Prozent	18.1	11.0	12.2	19.7	13.6	20.4	16.6	24.6	19.2	5.7	28.0	27.5	19.0	17.7
Umsatz je Beschäftigten - in Tsd. EUR	89.6	135.4	16.2	40.5	105.9	90.0	32.3	162.8	64.3	113.7	79.8	58.3	24.3	27.6
Durchschn. Personalaufwendungen - in Tsd. EUR	35.9	45.6	3.2	13.6	42.4	37.5	9.8	40.9	25.7	46.8	31.5	27.5	6.1	6.5
Sichtbare Arbeitsproduktivität - in Tsd. EUR	45.7	49.5	4.3	15.9	53.5	50.6	14.5	75.1	32.2	52.6	39.2	38.6	9.8	10.8
Lohnbereinigte Arbeitsproduktivität - in Prozent	127.3	108.6	135.8	116.8	126.2	134.9	147.9	183.6	125.1	112.3	124.5	140.3	162.1	165.9

Quelle: Eurostat (SUS – jährliche Daten)

## Entwicklung der Beschäftigungs- und Umsatzzahlen

Abb. 3: Entwicklungen der Beschäftigungs- und Umsatzzahlen, EU-27, ausgewählte Sektoren, 1996–2005 (2000 = 100)



Hinweis: Der Bereich Erbringung unternehmensbezogener Dienstleistungen (K74.00) umfasst auch Detekteien sowie Wach- und Sicherheitsdienste (K74.60), Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmittel (K74.70) sowie Erbringung von sonstigen unternehmensbezogenen Dienstleistungen a.n.g. (K74.80). *Quelle: Eurostat (KS)*

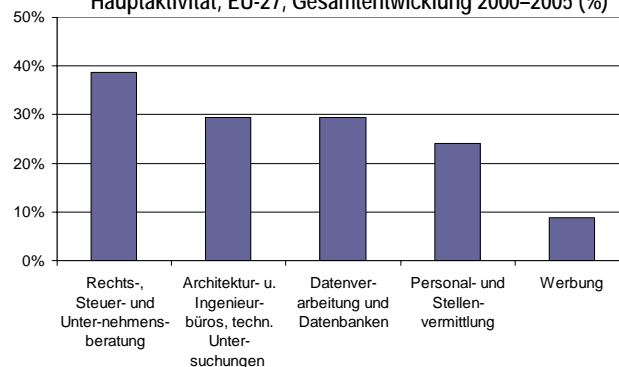
Entsprechend der zunehmenden Bedeutung des Sektors in der europäischen Wirtschaft erzielte der Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen in dem Zeitraum zwischen 2000 und 2005 höhere Beschäftigungszahlen und Umsätze als die verarbeitende Industrie (NACE D) (Abb. 3). In diesem Zeitraum stieg der Umsatz der verarbeitenden Industrie bei geringfügigen periodischen Abweichungen um 2,3 % jährlich, die Beschäftigungsraten nahmen dagegen bei einem stetigen jährlichen Durchschnittswert von 1,5 % ab. Diese Tatsache lässt sich auf zwei Faktoren zurückführen: die Auslagerung von Nebendienstleistungen in andere Sektoren, beispielsweise in den Sektor der unternehmensbezogenen Dienstleistungen, und die Ausschöpfung der technischen Neuerungen in der Industrie. Im Gegensatz dazu stieg der Umsatz in den Bereichen Datenverarbeitung und Datenbanken sowie Erbringung von unternehmensbezogenen Dienstleistungen (NACE K74, siehe Anmerkung, Abb. 3) bei einer jährlichen Rate von jeweils 5,3 % und 5,7 %, die Beschäftigung dagegen mit jeweils 2,7 % und 3,0 % jährlich. Im Zeitraum von 1996 bis 2001 stieg die Beschäftigung im Bereich Datenverarbeitung und Datenbanken bei jährlichen Zuwachsraten von 12,4 % exponentiell an. Anschließend folgte eine Stabilisierung der Zahlen.

Die Umsätze der meisten Teilsektoren stiegen in den ersten fünf Jahren des neuen Jahrtausends stark an (Abb. 4), unter Berücksichtigung einer deutlichen generellen Verlangsamung im Jahr 2002, der wiederum eine Erholung und neuer Anstieg folgten. Der Umsatz im Bereich Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung (K74.11 to K74.14) stieg

im Zeitraum zwischen 2000 und 2005 bei einer jährlichen Zuwachsrate von 6,8 % an. Die Bereiche Datenverarbeitung und Datenbanken sowie Architektur- und Ingenieurbüros und technische Untersuchungen wiesen eine jährliche Wachstumsrate von 5,3 % auf. Im Bereich Personal- und Stellenvermittlung stieg der Umsatz im gleichen Zeitraum, nach einem besonders starken Anstieg in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre, um 4,4 % jährlich an. Im Bereich Werbung betrug der Umsatzanstieg dagegen in der gleichen Periode 1,7 % jährlich. Der langsame Anstieg kann teilweise auf die wachsende Konkurrenz der neuen Internetmedien zurückgeführt werden.

Die mit diesen Zahlen sichtbar gewordenen Trends werden durch die Beschäftigungsdaten bestätigt, die in einer detaillierten Aufschlüsselung nach Sektoren für den Zeitraum 2001-2004 verfügbar sind. In diesem Zeitraum stieg die Beschäftigung im Bereich Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung jährlich um 3,7 %, in den Bereichen Architektur- und Ingenieurbüros und technische Untersuchungen sowie Datenverarbeitung und Datenbanken dagegen jeweils um 2,0 % und 1,7 % an. Im Zeitraum 2001 bis 2004 stieg die Anzahl der im Bereich Personal- und Stellenvermittlung beschäftigten Personen bei einer jährlichen Zuwachsrate von 2,9 %, im Bereich Werbung betrug die Anstiegsrate dagegen 0,8 %.

Abb. 4: Umsatz der unternehmensbezogenen Dienstleistungen, nach Hauptaktivität, EU-27, Gesamtentwicklung 2000–2005 (%)



*Quelle: Eurostat (KS)*

Die sichtbare Arbeitsproduktivität im Sektor unternehmensbezogene Dienstleistungen (Wertschöpfung dividiert durch die Zahl der Beschäftigten) nahm von 46 000 Euro im Jahr 2001 auf 45 700 Euro im Jahr 2004 leicht ab. In den Bereichen Datenverarbeitung und Datenbanken, Personal- und Stellenvermittlung sowie Architektur- und Ingenieurbüros und technische Untersuchungen gab es hingegen einen Anstieg zu verzeichnen.

Tab. 2: Hauptindikatoren: Unternehmensbezogene Dienstleistungen (NACE K72 und K74.1 bis K74.5) 2004 (Fortsetzung)

	LU*	HU	MT**	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	NO
Umsatz - in Mio. EUR	2 935	10 122	270	71 362	23 491	13 109	10 819	3 217	3 628	1 610	12 153	36 533	277 141	16 698
Wertzuwachs - in Mio. EUR	1 555	2 695	209	31 928	11 502	4 822	4 033	1 028	1 035	588	5 658	17 697	165 558	8 725
Anzahl der Beschäftigten - in Tsd.	36	226	8	869	236	413	192	147	39	38	114	310	2 706	134
Anzahl der Unternehmen - in Tsd.	5	103	4	102	52	161	28	42	14	5	26	129	340	36
Bruttobetriebsrate - in Prozent	10,2	10,4	52,9	10,1	15,4	21,6	5,9	16,9	10,1	12,8	7,5	9,8	24,3	13,6
Umsatz je Beschäftigten - in Tsd. EUR	82,0	44,8	34,4	82,1	99,4	31,8	56,2	21,8	93,2	42,8	106,2	117,8	102,4	124,9
Durchschn. Personalaufwendungen - in Tsd. EUR	37,6	10,3	13,9	31,8	41,4	8,7	18,6	3,4	21,5	10,5	44,4	53,1	40,5	53,6
Sichtbare Arbeitsproduktivität - in Tsd. EUR	43,4	11,9	26,6	36,7	48,7	11,7	21,0	7,0	26,6	15,6	49,4	57,1	61,2	65,3
Lohnbereinigte Arbeitsproduktivität - in Prozent	115,6	116,1	192,3	115,6	117,4	133,6	112,5	203,7	123,5	148,9	111,5	107,4	151,0	121,7

\* LU 2003-Daten; \*\*MT 2002-Daten — EL: Daten nicht verfügbar.

*Quelle: Eurostat (SUS – jährliche Daten)*

## Die wichtigsten Produkte

Der verbleibende Teil der vorliegenden Veröffentlichung stellt die Ergebnisse eines auf eine bessere Durchleuchtung des Sektors unternehmensbezogene Dienstleistungen ausgelegten, im Kontext einer fortlaufenden Bemühung um eine verbesserte statistische Erfassung des Sektors initiierten

Projekts vor. Tabelle 3 bietet eine Aufschlüsselung des Umsatzes nach spezifischen Produkten im Bereich der wichtigsten Aktivitäten der unternehmensbezogenen Dienstleistungen.

Tabelle 3: Umsatz im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen nach Produkten aufgeschlüsselt, 2004, in Mio. Euro und Prozentanteil der Gesamtktivität

TÄTIGKEIT/ PRODUKT	INSGESAMT	DK	DE	EL	ES	LV	LT	MT	RO	SI	SK	FI	SE	UK	NO
<b>Datenverarbeitung und Datenbanken (K72.00)</b>	189 077	6 615	56 841	797	17 266	153	208	70	763	647	529	4 436	14 928	80 364	5 460
(%) Hardware-Dienstleistungen	11	11	11	12	19	19	15	14	16	20	19	28	6	9	10
(%) Software-Dienstleistungen	42	49	41	62	53	39	37	43	42	27	39	54	47	38	47
(%) Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen, Datenverwaltung	16	19	30	6	14	19	14	13	7	10	14	6	19	7	19
(%) Netzwerke und Telekommunikation	4	2	3	5	1	c	2	14	2	3	2	2	3	6	4
(%) Wiederverkauf	9	16	7	10	9	17	26	11	23	27	18	3	15	8	12
(%) Sonstiges	18	2	9	5	4	c	7	6	10	14	9	7	10	32	8
<b>Rechtsberatung (K74.11)</b>	58 066	1 064	14 255	2 068	8 187	57	43	18	6	105	20	470	1 480	29 427	866
(%) Rechtsberatung und Rechtsbeistand	67	87	61	59	42	26	7	33	5	74	87	35	73	76	81
(%) Patent- und Copyright-Beratung	5	1	11	0	3	20	11	2	0	6	1	57	16	2	1
(%) Notarielle Dienste	10	0	16	9	39	43	0	15	0	4	1	0	0	1	1
(%) Sonstiges	18	12	12	32	16	12	82	50	96	16	11	8	11	20	17
<b>Wirtschaftsprüfung u. Steuerberatung, Buchführung (K74.12)</b>	55 053	1 561	19 497	588	8 263	46	39	32	147	204	136	724	2 264	20 107	1 447
(%) Buchprüfung	24	38	18	20	12	c	39	20	34	17	23	18	44	32	34
(%) Steuerberatung, einschl. Steuererklärungen	21	12	22	43	23	14	17	20	15	9	33	9	8	20	11
(%) Wirtschaftsprüfung und Buchführung, außer Steuererklärungen	21	33	36	9	21	28	24	8	40	44	4	45	26	4	36
(%) Erstellung und Druck von Lohn- und Gehaltszetteln	6	1	9	9	14	c	1	30	0	6	8	9	1	1	4
(%) Sonstiges	28	17	15	19	30	13	19	22	10	24	31	19	19	43	14
<b>Markt- und Meinungsforschung (K74.13)</b>	6 898	152	1 624	76	1 053	27	20	5	59	22	80	101	260	3 318	101
(%) Marktforschung	89	79	94	84	89	83	79	38	78	43	36	89	89	90	95
(%) Meinungsforschung	3	3	4	11	7	6	13	c	1	4	1	2	2	2	3
(%) Sonstiges	7	18	2	5	4	11	8	c	20	52	63	10	8	8	2
<b>Unternehmens- und Managementberatung (K74.14)</b>	59 908	1 509	16 327	762	3 029	57	91	52	691	343	107	1 172	4 511	30 211	1 048
(%) Wirtschaftsberatung, Strategieberatung, Finanzverwaltung	21	22	38	26	38	c	63	24	14	17	15	22	23	8	29
(%) Personalverwaltung und PR	11	14	21	11	9	22	6	1	1	4	1	15	5	6	15
(%) Marketing- und Produktionsmanagement	6	10	15	16	6	c	3	16	6	12	9	4	3	2	7
(%) Sonstiges	62	54	26	47	46	c	28	59	78	67	75	59	68	84	50
<b>Architektur- und Ingenieurbüros (K74.20)</b>	113 666	5 095	31 030	2 508	14 761	121	201	55	564	1 031	472	2 800	6 651	44 025	4 352
(%) Architekturdienstleistungen	19	12	21	26	26	23	18	14	25	6	7	18	7	5	9
(%) Technische Planung	47	45	58	43	30	c	30	8	32	27	50	63	44	c	39
(%) Projektmanagementleistungen	8	10	7	3	16	9	30	7	5	10	1	1	4	7	9
(%) Bautätigkeit	3	0	0	6	1	4	3	47	4	13	24	2	13	13	9
(%) Sonstiges	22	33	14	22	27	c	19	23	34	44	18	17	32	c	34
<b>Techn., physik. u. chemische Untersuchung (K74.30)</b>	12 763	321	4 491	107	2 512	32	29	6	64	48	37	285	602	3 529	701
(%) Prüfung und Analyse der physikalischen Eigenschaften	10	4	11	24	11	c	13	0	2	6	7	2	6	4	4
(%) Technische Kraftfahrzeugprüfung	17	0	16	2	17	18	27	c	5	16	12	67	27	c	0
(%) Sonstige technische Prüfungen und Analysen	65	86	66	68	64	c	49	c	68	35	67	19	63	c	71
(%) Architektur- und Ingenieurdienstleistungen	3	6	2	3	6	c	3	7	1	11	2	1	3	8	3
(%) Sonstiges	6	4	5	3	3	c	7	c	25	31	11	11	1	50	22
<b>Werbung (K74.40)</b>	71 034	2 183	16 431	1 879	15 190	161	208	26	575	242	203	1 330	4 484	26 345	1 779
(%) Verkaufs- u. Vermietungsleistungen für Werbeflächen u. -Zeit	45	33	20	46	55	36	34	33	32	40	34	42	50	55	64
(%) Planungs-, Gestaltungs- und Plazierungsleistungen	42	44	62	44	42	54	52	50	50	43	59	34	29	34	26
(%) Sonstiges	12	23	18	9	3	11	14	17	18	17	7	24	22	11	10
<b>Personal- und Stellenvermittlung (K74.50)</b>	52 177	731	9 792	54	3 728	7	9	14	57	75	24	558	1 354	34 832	943
(%) Vermittlung von Arbeitskräften	10	12	3	38	7	76	60	c	46	7	22	3	6	12	4
(%) Vermittlung von Arbeitskräften für Industrie/Fertigung	24	21	37	1	36	7	19	0	6	40	49	17	18	19	24
(%) Vermittlung von sonstigen Arbeitskräften	61	65	57	50	56	11	11	c	25	51	27	75	74	62	67
(%) Sonstiges	5	2	3	11	1	6	10	6	24	2	3	6	1	6	4

Hinweis: „c“ - vertrauliche Daten. Diese werden nicht in den Gesamtwerten aufgeführt.

Quelle: Eurostat (SUS – unternehmensbezogene Dienstleistungen)

Der Verkauf von Softwaredienstleistungen machte durchschnittlich 42 % des Gesamtumsatzes von 189,1 Milliarden Euro im Bereich Datenverarbeitung und Datenbanken aus. Die höchsten proportionalen Anteile für dieses Produkt waren in Griechenland (62 %), die geringsten dagegen in Slowenien (27 %) zu verzeichnen. Interessanterweise ist das wichtigste Erzeugnis im Bereich Werbung Verkauf oder Leasing von Werbefläche und Werbezeit. Bei diesem Produkt können mit geringerem Einsatz von Arbeitskräften hohe Umsätze erzielt werden

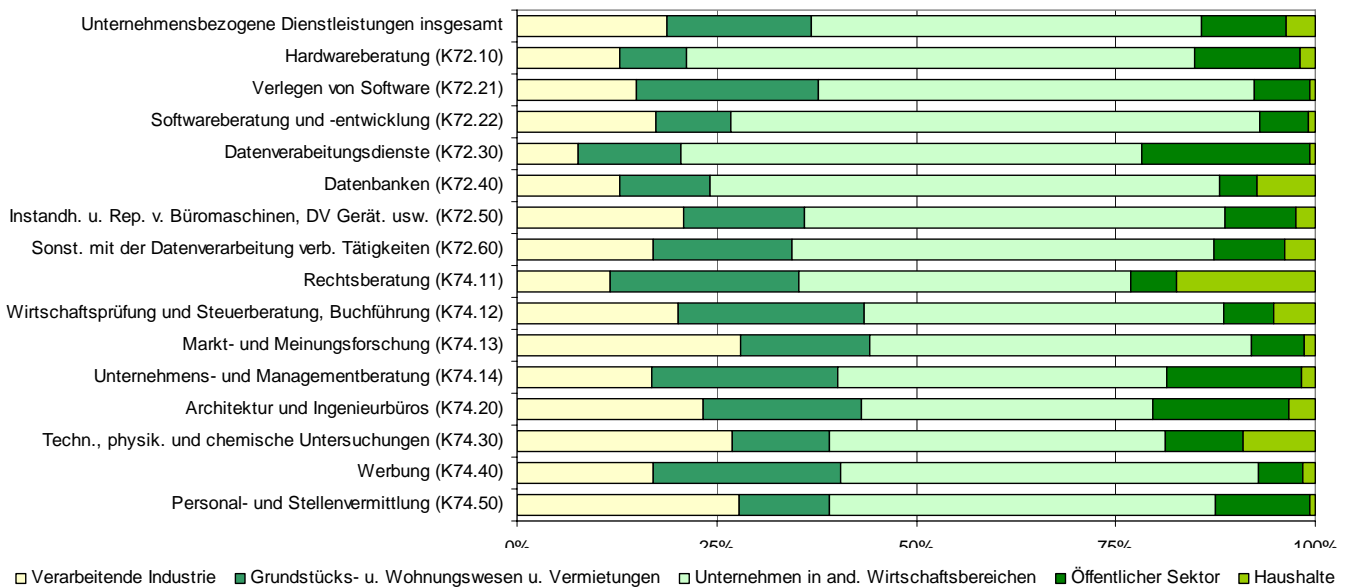
(siehe S. 3). Im Bereich Personal- und Stellenvermittlung wurden die höchsten Umsätze bei dem Produkt Vermittlung von sonstigen Arbeitskräften erzielt. Die Märkte für Vermittlung von Arbeitskräften für die Industrie (im Durchschnitt 24 % der Gesamtktivität) waren in der Slowakei, Slowenien, Deutschland und Spanien besonders stark. Nur in Lettland und Litauen stellte das Produkt Vermittlung von Führungskräften („head-hunting“) das wichtigste Produkt dieser wirtschaftlichen Aktivität dar.

## Die wichtigsten Kunden

Unternehmensbezogene Dienstleistungen werden hauptsächlich an andere Unternehmen geleistet, in denen sie häufig in komplexe Produktionsprozesse integriert werden. Die Umsatzverteilung nach Kundentyp wird in Abbildung 5 als Durchschnittswert anhand der für 15 Länder verfügbaren Daten dargestellt. Im Jahr 2004 entfielen 86 % des Gesamtumsatzes im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen auf Leistungen für andere Unternehmen, 10 % auf den öffentlichen Sektor und 4 % auf Privathaushalte. Von der Gesamtheit der an Unternehmen geleisteten Dienstleistungen entfielen 19 % auf Kunden im Bereich verarbeitende Industrie (NACE D) und 18 % auf Kunden im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen und Vermietungen (NACE K, einschließlich der unternehmensbezogenen Dienstleistungen selbst). Über ein Viertel der Dienstleistungen in Bereichen Personal- und Stellen-

vermittlung, technische, physikalische und chemische Untersuchungen sowie Markt- und Meinungsforschung wurden an Kunden im verarbeitenden Sektor geleistet. Auf Kunden im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen und Vermietungen (NACE K) entfiel beinahe ein Viertel der Dienstleistungen in den Bereichen Rechtsberatung, Werbung, Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung, Unternehmens- und Managementberatung sowie Verlegen von Software (K72.21). Unternehmenskunden in anderen Bereichen waren besonders wichtig für die verschiedenen Unterbereiche der Kategorie Datenverarbeitung und Datenbanken, da für diese Produkte offensichtlich eine gesamtwirtschaftliche Nachfrage besteht. Auf diesen Kundenbereich entfiel die Hälfte bis zwei Drittel entsprechender Dienstleistungen.

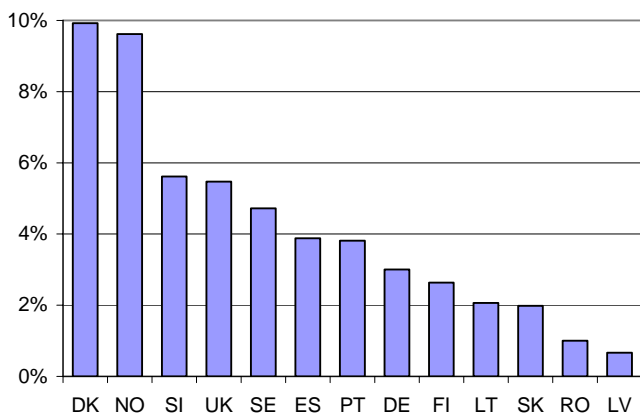
Abbildung 5: Umsatz im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen, nach Kunden aufgeschlüsselt, Durchschnittswerte anhand verfügbarer Länderdaten\*, 2004 (%)



\* DK, DE, EL, ES, LV, LT, MT, PT, RO, SI, SK, FI, SE, UK und NO

Quelle: Eurostat (SUS – unternehmensbezogene Dienstleistungen)

Abbildung 6: Unternehmensbezogene Dienstleistungen: Zahlungen von Kunden aus dem verarbeitenden Sektor als Anteil der Gesamtbetriebsausgaben in diesem Sektor, 2004 (%)



Quelle: Eurostat (SUS – unternehmensbezogene Dienstleistungen)

Der gestiegene Anteil der Auslagerung im verarbeitenden Sektor bedingt eine wichtige Stellung dieses Sektors als Kunde für unternehmensbezogene Dienstleistungen. Das Ausmaß der Auslagerung wird deutlich in Abbildung 6 sichtbar, in der die Ausgaben von Unternehmen des verarbeitenden Sektors für unternehmensbezogene Dienstleistungen als Anteil an den Gesamtbetriebsausgaben (Personalkosten und Waren- und Dienstleistungskäufe insgesamt) für eine Reihe von Ländern dargestellt werden.

Mit beinahe 10 % waren diese Anteile in Dänemark und Norwegen besonders hoch. In den meisten Ländern lagen die Anteile zwischen 2 % und 6 %. Mit Werten von 2 % oder darunter zeigen die Anteile für Lettland, Rumänien, Slowakei und Litauen dagegen einen geringen Stellenwert der Auslagerung in diesen Ländern.



## Exporte

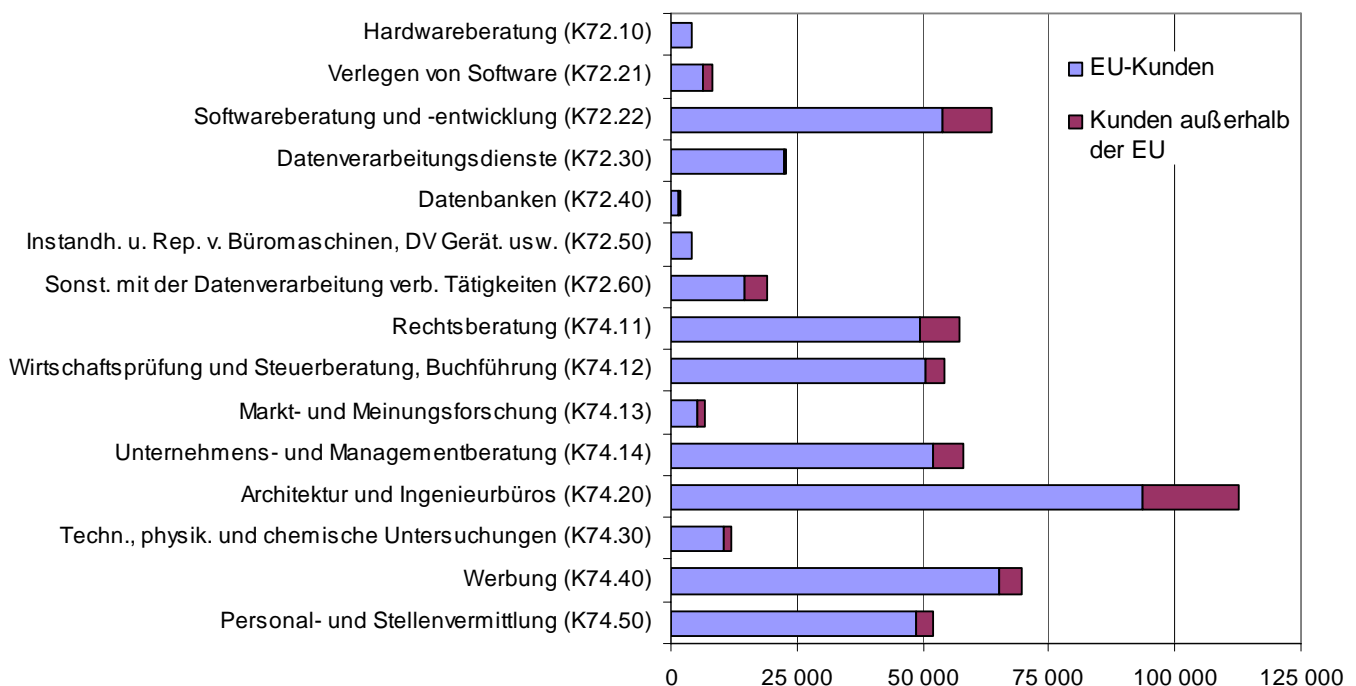
Im UN-Handbuch zum internationalen Dienstleistungsverkehr (UN, 2002) werden vier Hauptmodi für die Bereitstellung internationaler Dienstleistungen unterschieden: grenzüberschreitende Erbringung, Inanspruchnahme im Ausland, Erbringung durch Handel (Tochtergesellschaften im Ausland) und Erbringung durch natürliche Personen im Ausland. Im Rahmen des Entwicklungsprojekts unternehmensbezogene Dienstleistungen werden Daten über die Absatzmärkte der unternehmensbezogenen Dienstleistungen bereitgestellt. Exporte von unternehmensbezogenen Dienstleistungen werden hier als die Auslandsanteile des Umsatzes definiert.

Im Jahr 2004 wurde im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen in den 14 Ländern, für die Daten vorlagen,

ein Gesamtumsatz von 546.9 Milliarden Euro erwirtschaftet. 11,9 % hiervon waren Ausfuhr, die sich mit beinahe gleichen Anteilen innerhalb und außerhalb der EU verteilen.

Die höchsten Anteile beim Export unternehmensbezogener Dienstleistungen wurden mit 29,4 Mrd. Euro im Vereinigten Königreich erzielt, danach folgten Deutschland (16,2 Mrd. Euro) und Dänemark (5,9 Mrd. Euro). Auf Dänemark entfiel der größte Exportanteil unternehmensbezogener Dienstleistungen (30,7 % des Gesamtumsatzes), es folgten die Slowakei (17,9 %) und Lettland (16,2 %). Die geringsten Exportanteile am Gesamtumsatz im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen wurden in Griechenland (4,0 %), Finnland (7,6 %) und Spanien (8,0 %) verzeichnet.

Figure 7: Umsatz im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen, Inland und Export, Durchschnittswerte anhand verfügbarer Länderdaten\*, 2004 (in Mio. Euro)



Hinweis: \* DK, DE, EL, ES, LV, LT, MT, RO, SI, SK, FI, SE, UK und NO. Da Rumänien im Jahr 2004 noch kein EU-Mitglied war, werden die Daten hier als Export außerhalb der EU erfasst. *Quelle: Eurostat (SUS – unternehmensbezogene Daten)*

Die höchsten Exportumsätze wurden in folgenden Bereichen erzielt: Architektur- und Ingenieurbüros (19,1 Mrd. Euro), Softwareberatung und -entwicklung (9,6 Mrd. Euro) und Rechtsberatung (8,0 Mrd. Euro) (Abb. 7). Unternehmensbezogene Dienstleistungen mit den höchsten Exportanteilen des Umsatzes: Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten (24,0 %), Verlegen von Software (21,3 %) und Markt- und Meinungsforschung (19,7 %).

Die Unterschiede in den Exportanteilen der einzelnen

Dienstleistungen lassen die Schlussfolgerung zu, dass bestimmte Produkte für den Export besser geeignet sind. Dies lässt sich auf die Tatsache zurückführen, dass die betreffenden Produkte eher absetzbar sind (z.B. per Internet oder auf postalischem Weg), keine starke Präsenz vor Ort oder umfassende Kenntnis der lokalen Märkte, Gesetze und Gewohnheiten erfordern. Eine detaillierte Analyse der Exporte im Bereich unternehmensbezogene Dienstleistungen finden Sie in Statistik kurz gefasst 74/2007.

## Schlussfolgerungen

Die hier vorgestellte Analyse bestätigt im Allgemeinen die positiven Erwartungen im Hinblick auf die künftige Nachfrage nach Dienstleistungen, die im Jahr 2003 von den Unternehmen formuliert worden sind („Nachfrage nach Dienstleistungen wird von externen Anbietern gedeckt“, Statistik kurz gefasst 26/2006, KS-NP-06-26-EN-N). Die meisten Dienstleistungsbereiche, in denen der stärkste Anstieg der Nachfrage erwartet wurde, waren unternehmens-

bezogene Dienstleistungen, was die Rolle dieses Sektors in den kommenden Jahren als wichtiger Motor der Wettbewerbsfähigkeit der EU Wirtschaft bestätigt. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Globalisierung, der Liberalisierung der internationalen Märkte und weiteren technischen Fortschritte besteht für die Zukunft ein Potenzial zum weiteren Wachstum des Sektors unternehmensbezogene Dienstleistungen.

## ➤ WICHTIGE HINWEISE – ANMERKUNGEN ZUR METHODIK

### DATENQUELLEN

Quelle aller vorgestellten Daten ist Eurostat (sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben wird). Die meisten Datenquellen werden ständig aktualisiert und bei Bedarf überarbeitet. Die vorliegende Veröffentlichung gibt den Datenstand in der Bezugsdatenbank von Eurostat im April 2007 wieder.

Wichtigste Datenquelle für diese Veröffentlichung ist die **Strukturelle Unternehmensstatistik (SUS)**. Jährliche Unternehmensstatistiken dienen als Hauptdatenquelle für den ersten Teil der Veröffentlichung. Grundlage für die Abschnitte „Die wichtigsten Produkte“, „Die wichtigsten Kunden“ und „Exporte“ bilden dagegen die aus dem Entwicklungsprojekt zu den unternehmensbezogenen Dienstleistungen im Rahmen der SUS gewonnenen Daten. Das Entwicklungsprojekt wurde vom Frühjahr bis zum Herbst/Winter 2005 in den folgenden 16 Ländern durchgeführt: Dänemark (DK), Deutschland (DE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Lettland (LV), Litauen (LT), Malta (MT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE), das Vereinigte Königreich (UK) und Norwegen (NO). Die Daten beziehen sich auf das Bezugsjahr 2004.

Diese und andere SUS-Datensätze stehen unter dem Thema „Industrie, Handel und Dienstleistungen“ auf der Eurostat-Website <http://epp.eurostat.ec.europa.eu/> zur Verfügung („Daten“/„Industrie, Handel und Dienstleistungen“/„Horizontale Ansicht“/„Strukturelle Unternehmensstatistik“).

Ausgewählte Veröffentlichungen, Daten und Hintergrundinformationen sind ebenfalls über die Eurostat-Website zugänglich; Pfad: Thema „Industrie, Handel und Dienstleistungen“/„Europäische Unternehmen“/„Spezielle Themen“/„Unternehmensbezogene Dienstleistungen“: [http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page?\\_pageid=2293,59872&dad=portal&schema=PORTAL#BIZSER](http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page?_pageid=2293,59872&dad=portal&schema=PORTAL#BIZSER).

**Konjunkturstatistiken (KS)** wurden zur Ergänzung von SUS-Daten durch Informationen aus den Umsatz- und Beschäftigungsindizes für die Bereiche verarbeitende Industrie (NACE D), Datenverarbeitung und Datenbanken (K72.00) und Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen (K74.00) sowie die wichtigsten, in Abbildung 5 dargestellten Tätigkeiten im Sektor unternehmensbezogene Dienstleistungen verwendet.

### LÄNDER

Diese Veröffentlichung erfasst die Europäische Union mit 27 Mitgliedstaaten (EU-27): Belgien (BE), Bulgarien (BG), die Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Irland (IE), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK). Erfasst wurde ebenfalls das einzige EFTA-Land, für das Daten vorliegen: Norwegen (NO)

### EU-27

EU-27-Aggregate enthalten erforderlichenfalls Schätzungen für fehlende Komponenten. EU-27-Aggregate aus dem SUS-Datensatz werden bei Bedarf und falls angemessen durch gerundete Schätzungen auf der Grundlage nicht vertraulicher Daten ergänzt. Die rundungsbedingte Abweichung zwischen den Aggregaten und den Teilkomponenten ist zu beachten.

### WECHSELKURSE

Alle Daten werden in Euro angegeben, wobei die Landeswährungen zu den für das jeweilige Bezugsjahr geltenden Durchschnittskursen umgerechnet wurden.

### VERWENDETE SYMBOLE

“-“ - nicht verfügbar und „c“ - vertraulich.

### WIRTSCHAFTSZWEIGE

Die Statistiken werden nach Wirtschaftszweigen gemäß der Systematik NACE Rev. 1.1 dargestellt. Zu Vergleichszwecken werden die Bereiche Herstellung von Waren (NACE D) und nichtfinanzieller Sektor der gewerblichen Wirtschaft (NACE-Abschnitte C bis I und K) herangezogen.

### BEOBSACHTUNGSEINHEIT

Beobachtungseinheit ist das Unternehmen. Ein Unternehmen übt eine Tätigkeit oder mehrere Tätigkeiten an einem Standort oder an mehreren Standorten aus. Unternehmen werden (nach der NACE-Systematik) entsprechend ihrer Haupttätigkeit eingeteilt. Das Unternehmen ist nicht mit der örtlichen Einheit zu verwechseln, die ein Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens an einem räumlich festgestellten Ort ist.

### VARIABLEN DER STRUKTURELLEN UNTERNEHMENS-STATISTIK

Die Variablen werden gemäß der Verordnung Nr. 2700/98 der Kommission definiert und umfassen:

#### **Zahl der Unternehmen**

Die Zahl der Unternehmen, die zumindest während eines Teils des Berichtszeitraums aktiv waren.

#### **Anzahl der Beschäftigten**

Die Gesamtzahl der Personen, die in der Beobachtungseinheit tätig sind, sowie der Personen, die außerhalb der Einheit tätig sind, aber zu ihr gehören und von ihr vergütet werden. Dazu gehören mitarbeitende Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Teilzeitarbeitskräfte, Saisonarbeiter, usw.

#### **Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten**

Bruttoerträge aus betrieblichen Aktivitäten nach Bereinigung um betriebliche Subventionen und indirekte Steuern (einschließlich Mehrwertsteuer).

#### **Umsatz**

Von der Erhebungseinheit während des Berichtszeitraums insgesamt in Rechnung gestellte Beträge, die den Verkäufen von Waren und Dienstleistungen an Dritte entsprechen.

#### **Sichtbare Arbeitsproduktivität**

Einfacher Produktivitätsindikator, berechnet als Wertschöpfung pro Beschäftigten.

#### **Durchschnittliche Personalaufwendungen**

Personalaufwendungen sind alle Geld- oder Sachleistungen, die ein Arbeitgeber an Arbeitnehmer für die von ihnen erbrachte Arbeit leistet. Sie werden durch die Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger (Arbeitnehmer) dividiert, die Teilzeitkräfte, Saisonarbeiter usw. umfasst, nicht jedoch für unbestimmte Zeit beurlaubte Personen.

#### **Lohnbereinigte Arbeitsproduktivität (%)**

Wertschöpfung geteilt durch Personalkosten, nachdem letztere durch den Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger (Arbeitnehmer) an der Gesamtzahl der Beschäftigten dividiert wurden. Sie kann auch berechnet werden, indem man die sichtbare Arbeitsproduktivität durch die durchschnittlichen Personalaufwendungen dividiert.

#### **Bruttobetriebsüberschuss**

Der Bruttobetriebsüberschuss ist der durch die betriebliche Geschäftstätigkeit geschaffene Überschuss nach erfolgter Vergütung der eingesetzten Menge des Produktionsfaktors Arbeit. Er lässt sich aus der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten abzüglich der Personalaufwendungen ermitteln.

#### **Bruttobetriebsrate (%)**

Rentabilitätsfaktor: Bruttobetriebsüberschuss im Verhältnis zum Umsatz.

## ***Weitere Informationsquellen:***

Daten:

[EUROSTAT Webseite/Leitseite/Industrie, Handel und Dienstleistungen/Europäische Unternehmen/Spezielle themen/Unternehmensbezogenen Dienstleistungen](#)

---

### **Journalisten können den Media Support Service kontaktieren:**

BECH Gebäude Büro A4/125  
L - 2920 Luxembourg

Tel. (352) 4301 33408  
Fax (352) 4301 35349

E-mail: [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)

### **European Statistical Data Support:**

Eurostat hat zusammen mit den anderen Mitgliedern des „Europäischen Statistischen Systems“ ein Netz von Unterstützungszentren eingerichtet; diese Unterstützungszentren gibt es in fast allen Mitgliedstaaten der EU und in einigen EFTA-Ländern.

Sie sollen die Internetnutzer europäischer statistischer Daten beraten und unterstützen.

Kontakt Informationen für dieses Unterstützungsnetz finden Sie auf unserer Webseite:

<http://ec.europa.eu/eurostat/>

---

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim:

### **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2, rue Mercier  
L - 2985 Luxembourg

URL: <http://publications.europa.eu>

E-mail: [info-info-opoce@ec.europa.eu](mailto:info-info-opoce@ec.europa.eu)

---